

18. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)**

vom 14. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2017)

zum Thema:

**Private Sicherheitsunternehmen in Berlin – Internationale Funkausstellung**

und **Antwort** vom 05. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2017)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11641

vom 14. Juni 2017

über Private Sicherheitsunternehmen in Berlin – Internationale Funkausstellung

-----  
-

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Messe Berlin GmbH um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele und welche privaten Sicherheitsunternehmen waren in den letzten Jahren für die Messe Berlin bei der Internationalen Funkausstellung (IFA) tätig? (Aufstellung erbeten.)

Zu 1.: In den Jahren 2007 bis 2017 waren mit der Gegenbauer Sicherdienste GmbH und dem Sicherheitsdienst Securitas zwei private Sicherheitsdienste für die Messe Berlin GmbH bei der Internationalen Funkausstellung tätig.

2007 bis 2011	Gegenbauer Sicherdienste GmbH
2012 bis 2013	Securitas
2014 bis 2017	Gegenbauer Sicherdienste GmbH

2. Wurden die Leistungen ausgeschrieben und wer war oder ist für die Ausschreibung zuständig? Wenn nicht, warum nicht?

Zu 2.: Die Sicherheitsdienstleistungen wurden vom Einkauf der Messe Berlin GmbH ausgeschrieben.

3. Welche Kosten sind der Messe Berlin in den letzten zehn Jahren durch die Vergabe von Leistungen an private Sicherheitsunternehmen im Rahmen der IFA entstanden? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

4. Wie hoch war der Personaleinsatz in den letzten zehn Jahren bis heute? (Aufstellung nach Jahren und Einsatz von Sicherheitspersonal erbeten.)

Zu 3. und 4.: Die Kosten und der Personaleinsatz sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	Kosten in EUR	Gesamtstunden pro Veranstaltung
2007	642.703	51.500
2008	754.768	58.000
2009	736.165	55.000
2010	873.410	59.000
2011	1.007.369	61.000
2012	813.968	56.000
2013	971.377	60.500
2014	1.116.683	65.900
2015	1.251.980	69.500
2016	1.251.896	64.000

\*Die IFA findet im Jahr 2017 in der Zeit vom 01.09. bis 06.09.2017 statt, daher liegen noch keine Daten vor.

5. Wird überprüft, ob alle eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben und wenn ja, wie? Wenn nicht, warum nicht?

6. Wurden seit der Inanspruchnahme privater Sicherheitsunternehmen für die IFA fehlende erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse festgestellt und wie wurde damit verfahren?

Zu 5. und 6.: Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Veranstaltungsbereich nicht erforderlich und daher auch nicht Vertragsbestandteil.

7. Wie regelmäßig, durch wen und mit welchen Ergebnissen wird überprüft, ob alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die gesetzlichen Vorgaben für die Tätigkeit im Sicherheitsbereich nach Gewerbeordnung § 34a einhalten?

8. Wie und durch wen und mit welchen Ergebnissen wurde die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns und des Landesmindestlohngesetzes bei den Leistungen durch private Sicherheitsunternehmen bei der IFA überprüft?

Zu 7. und 8.: Vor Auftragsvergabe müssen die Firmen die Einhaltung der DIN (Deutsches Institut für Normung) 77200, die Mitarbeiterinnen- / Mitarbeiterqualifikation lt. § 34a Gewerbeordnung sowie eine Tariftreue-Erklärung nachweisen.

9. Gab es in der Vergangenheit strafrechtliche Ermittlungsverfahren gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sicherheitsunternehmen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf der IFA und wenn ja, weswegen und mit welchem Verfahrensausgang?

Zu 9.: Hierzu liegen keine Informationen vor.

Berlin, den 05.07.2017

In Vertretung

Henner B u n d e

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe